



Für den Kummerbuben-Sänger Simon Jäggi (Mitte) ist das Klangantrisch-Festival in Riggisberg ein Heimspiel.

Rock vereint mit Klassik

Die Berner Mundartrockers Kummerbuben treten am 23. Mai 2019 am Musikfestival Klangantrisch auf. Sänger Simon Jäggi (39) spricht im Interview über die Herausforderung, mit einem Orchester zu musizieren.

TEXT HEIDI SCHWAIGER

Simon Jäggi, wie kommt es, dass Sie am Festival Klangantrisch auftreten?
Wir sind im letzten Sommer bereits mit einem Orchester aufgetreten. Daraus ist unser aktuelles Album «Itz mau Apokalypse» entstanden und der Dirigent dieses Orchesters hat nun die neue Kooperation eingefädelt. Am Klangan-

trisch haben wir die Möglichkeit, mit dem Klaipeda Chamber Orchestra aufzutreten und unsere Songs live zu spielen.

Eine Rockband und ein Orchester – wie passt das zusammen?

Sehr gut. Dieses Mal wird es bestimmt einfacher, weil wir bereits Erfahrungen

sammeln konnten. Es bleibt anspruchsvoll – wir haben im Vorfeld nur eine Probe mit dem Orchester. Ungewohnt ist, mit einem Dirigenten zu spielen.

Ist das die grösste Herausforderung?

Bestimmt. Bei einem normalen Konzert können wir improvisieren. Wenn wir mit

Impressum: Coop, Region Bern, Postfach, 3001 Bern; Redaktion: Désirée Hofer (Leitung), Tel. 031 980 93 95, E-Mail: coopzeitung.be@coop.ch



dem Orchester auftreten, muss alles stimmen. Fehler sind keine erlaubt. Denn: Ein Orchester spielt konsequent weiter, egal, was wir tun. Als Band suchen wir aber genau solche Herausforderungen. Wir verlassen gerne die Komfortzone.

Worauf freuen Sie sich in Riggisberg am meisten?

Auf den magischen Moment, wenn wir auf der Bühne stehen. Die Interaktion mit dem Publikum ist sehr intensiv und das macht süchtig. Es sind genau diese besonderen Momente, die es ausmachen, Musiker zu sein. Und mit dem Orchester wird es doppelt spannend: Es ist anders, wenn ein Ensemble hochklassiger Musiker hinter mir steht, statt die vier Jungs, die ich ewig kenne.

Welchen Bezug haben Sie zur Gantrischregion?

Ein Bandmitglied und ich sind am Längenberg aufgewachsen, ein weiteres in Schwarzenburg. «Du fragsch mi, wär i bi» stammt aus Riggisberg und ist ein wichtiger Song aus unserem alten Repertoire.

Was steht bei der Band weiter an?

Um die Ideenspeicher zu füllen, legen wir eine Kreativpause ein. Wir werden Ende 2019/Anfang 2020 mit einem Teil des Orchesters vom letzten Sommer unterwegs sein und aktuelle sowie ältere Lieder zum Besten geben. Gut möglich, dass wir irgendwann ein neues Album machen. ●

VERLOSUNG UND RABATT

Coop ist Presenting Sponsor von «Klangantrisch», welches vom 23. bis 26. Mai 2019 stattfindet. Supercard-Inhaber profitieren von 20 Prozent Rabatt auf die Tickets (Angebot limitiert). Coop verlost je **5 x 2 Tickets** für den Crossover-Abend (23. Mai) und den Konzertabend (24. Mai), jeweils 20 Uhr, in der Konzerthalle Riggisberg.

Telefon-Teilnahme: 0901 77 75 59 (Fr. 1.–/Anruf vom Festnetz). Sagen Sie «Donnerstag»/«Freitag», Name/Adresse aufs Band.

Web: www.coopzeitung.ch/winbe

Teilnahmeschluss: 6. Mai 2019, 16 Uhr

Teilnahmebedingungen: Siehe Seite 5

 www.coop.ch/klangantrisch



EVENT

Landschaftstheater Ballenberg

Vom 3. Juli bis 17. August 2019 inszeniert das Landschaftstheater Ballenberg die Erzählung «Romeo und Julia auf dem Dorfe».



Der Titel vom Schweizer Dichter Gottfried Keller ist angelehnt an die tragische Liebesgeschichte von Shakespeares «Romeo und Julia»: Sohn und Tochter zweier wohlhabender Bauern lieben sich trotz der Feindschaft ihrer Väter. Das Paar beschliesst, einen Ausweg aus dem Elend zu suchen. «Romeo und Julia auf dem Dorfe» war 1991 die erste Freilichtinszenierung auf dem Ballenberg. 2019 wird im Berner Oberland der 25. Theatersommer eingeleitet. Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern, greifen die Verantwortlichen daher die Geschichte in neuer Bearbeitung von Heinz Stalder, wieder auf. Der Vorverkauf startet am 1. Mai 2019. Inhaber der Coop-Supercard profitieren von **10 Prozent Rabatt** auf alle Tickets der Kategorie A der Abendvorstellungen von Mittwoch und Donnerstag (Angebot limitiert). STI

 www.coop.ch/ballenberg